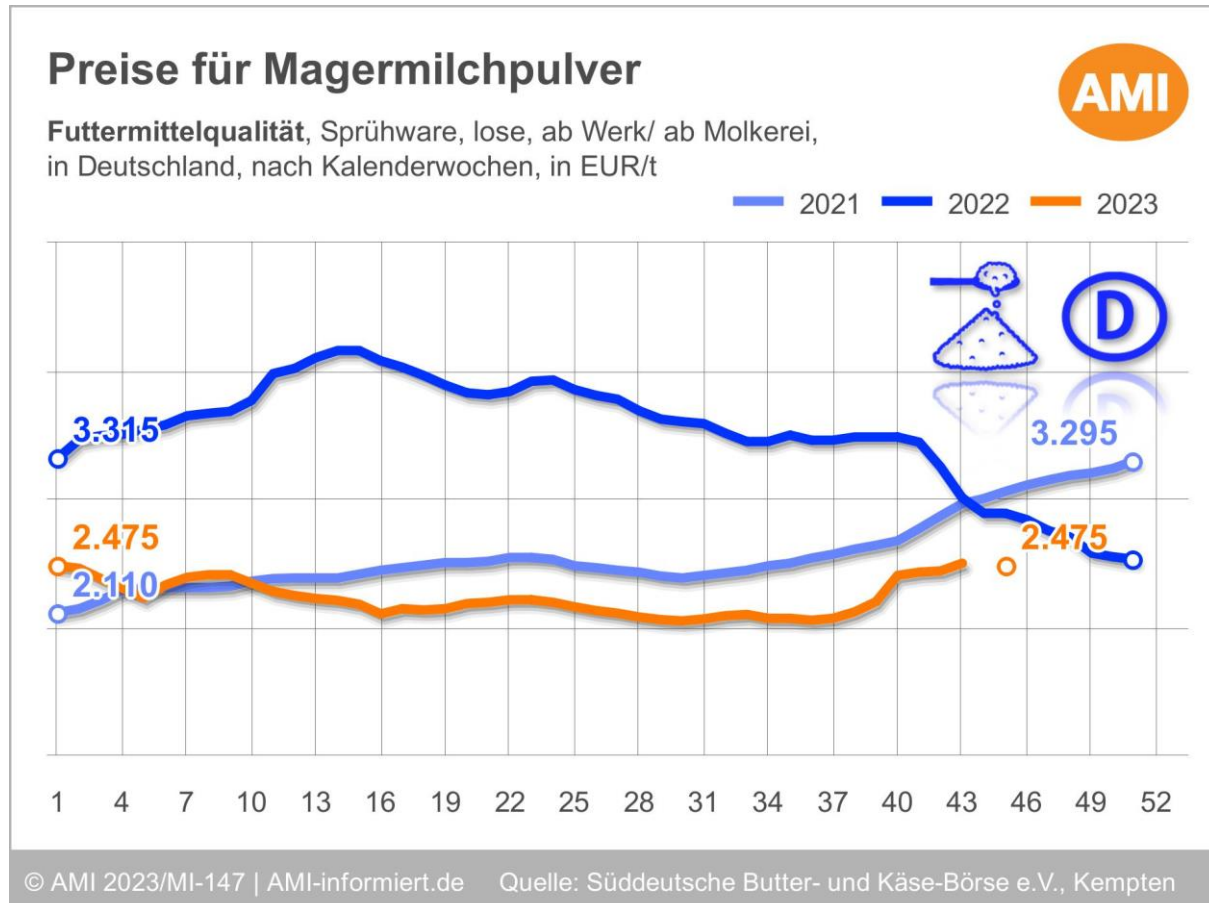


Pulverpreise uneinheitlich

09.11.2023 (AMI) – Anfang November herrschten an den Pulvermärkten unterschiedliche Tendenzen vor. Im Handel mit Magermilchpulver agierten die Teilnehmer abwartend. Vollmilch- und Molkenpulver in Lebensmittelqualität wurden hingegen rege nachgefragt.



Anfang November war der Markt für Magermilchpulver bei uneinheitlicher Preisentwicklung von einem ruhigen Geschäftsverlauf geprägt. Bereits in der Feiertagswoche hatten die Aktivitäten nachgelassen. In der Berichtswoche wurden diese zusätzlich durch die aktuell stattfindende Messe in Dubai gedämpft. Zwar wurde hier und da auch noch kurzfristig Ware nachgefragt, neue Geschäfte kamen jedoch nur zögerlich zustande. Das Angebot an frischer Ware hat im Zuge der rückläufigen Milchanlieferung abgenommen. In den Gesprächen für das erste Quartal des neuen Jahres gingen die Preisvorstellungen der Marktteilnehmer oftmals auseinander. In dieser Gemengelage waren die Preise im europäischen Umfeld teils uneinheitlich, insgesamt überwogen jedoch leicht steigende Tendenzen. Der Handel mit Magermilchpulver in Futtermittelqualität verlief auch nach der Feiertagswoche ruhig. Es wurde insgesamt nur wenig Ware umgeschlagen. Wenn es zu Abschlüssen kam, dann weitestgehend auf stabilem Niveau.

Wie entwickelten sich die Märkte für Vollmilch- und Molkenpulver Anfang November? Und wie war die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Käse? Lesen Sie dazu die aktuelle Einschätzung im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Dr. Kerstin Keunecke
Marktexpertin Milch und Milchprodukte

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH